

Johann Sebastian
BACH

Auf Christi Himmelfahrt allein

On Jesus Christ's ascent on high

BWV 128

Kantate zum Fest Christi Himmelfahrt

für Soli (ATB), Chor (SATB)

2 Oboen, Oboe d'amore, Oboe da caccia, Trompete, 2 Hörner

2 Violinen, Viola und Basso continuo

herausgegeben von Julia Ronge

Cantata for Ascension Day

for soli (ATB), choir (SATB)

2 oboes, oboe d'amore, oboe da caccia, trumpet, 2 horns

2 violins, viola and basso continuo

edited by Julia Ronge

English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext

In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score

Paul Horn



Carus 31.128/03

Inhalt

Vorwort / Foreword	3
1. Coro	
Auf Christi Himmelfahrt allein	5
<i>On Jesus Christ's ascent on high</i>	
2. Recitativo (Tenore)	16
Ich bin bereit, komm, hole mich	
<i>I am prepared, come take thou me</i>	
3. Aria (Basso)	16
Auf, auf, mit hellem Schall	
<i>Ring out with clarion call</i>	
4. Aria (Alto e Tenore)	21
Sein Allmacht zu ergünden	
<i>No tongue can tell the story</i>	
5. Choral (Coro)	26
Alsdenn so wirst du mich	
<i>So wilt thou also Lord</i>	

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:
Partitur (Carus 31.128), Studienpartitur (Carus 31.128/07),
Klavierauszug (Carus 31.128/03),
Chorpartitur (Carus 31.128/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.128/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.128), study score (Carus 31.128/07),
vocal score (Carus 31.128/03), choral score (Carus 31.128/05),
complete orchestral material (Carus 31.128/19).

Vorwort

Die Kantate *Auf Christi Himmelfahrt allein* BWV 128 komponierte Johann Sebastian Bach für das Fest Christi Himmelfahrt am 10. Mai 1725.¹ Sie ist dem zweiten Kantatenjahrgang zuzuordnen. Jedoch handelt es sich hierbei nicht um eine Choralkantate. Der Zyklus der Choralkantaten brach zum Fest Mariae Verkündigung (25.3.1725) unvermittelt ab. Zwar beginnt die vorliegende Komposition mit einem großangelegten Choralatz. Anders als bei den Choralkantaten aber wurden Eingangs- und Schlusschor unterschiedliche Chormelodien zugrunde gelegt. Außerdem lassen die Binnensätze weder textlich noch musikalisch einen Choralbezug erkennen.

Das Libretto der Kantate *Auf Christi Himmelfahrt allein* stammt von der Leipziger Dichterin Mariane von Ziegler und wurde erst 1728 in der Sammlung *Versuch in gebundener Schreib-Art* veröffentlicht. Es bestehen jedoch einige Unterschiede zwischen dem vertonten Libretto und dem gedruckten Text.² Unklar bleibt, ob die Varianten auf Eingriffen Bachs beruhen oder von Ziegler selbst ihren Text vor der Drucklegung noch überarbeitete.

Den Eingangsschor bildet die erste Strophe des Choral „Auf Christi Himmelfahrt allein“ von Ernst Sonnemann (1630–1670) nach Josua Wegelin (1604–1640). Während dieser Text heute (EG Nr. 122) auf die Luther-Melodie zu „Es ist gewisslich an der Zeit“ (EG Nr. 149) gesungen wird, erscheint er in der vorliegenden Kantate mit der Melodie des Glorialis „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ (EG Nr. 179) von Nikolaus Decius.³

Als Schlusschoral dient die vierte Strophe des Liedes „O Jesu, meine Lust“ von Matthäus Avenarius (1625–1692). Die Melodie stammt von Ahasverus Fritsch (1629–1701). Sie wird auch dem Choral „O Gott, du frommer Gott“ unterlegt und gehört ursprünglich wohl zum Choral „Die Wollust dieser Welt“ (im EKG Nr. 539⁴ noch als Melodie zu „O Jesu, süßes Licht“). Die Arien und Rezitative zwischen den beiden Rahmensätzen betrachten das Himmelfahrtsgeschehen aus der Sicht des Gläubigen, der zwar in der Welt, in „Jammer, Angst und Pein“ (2. Satz) zurückbleibt, sich aber dessen gewiss sein kann, dass der sieghafte Erlöser Jesus zur Rechten Gottes sitzt und ihn eines Tages zu sich holen wird (3. und 4. Satz).

Im konzertanten Eingangsschor treten die beiden Hörner in Dialog mit den Streichern und Oboen. Bach baut das Thema auf dem musikalischen Material der ersten Choralzeile auf und reichert es mit Sechzehnteln an. In Zentrum der nach einem Secco-Rezitiv sich anschließenden Arie steht das Lobpreis der Herrschaft Gottes. Die Aufforderung, das Reich des zur Rechten sitzenden Jesus „mit hellem Schall“ zu verkünden, illustriert Bach mit der Solistenkombination Bass und Trompete. Ein Binnen-Rezitiv mit obligaten Streichern lenkt den Fokus von der Größe Gottes abrupt wieder zurück zum irdischen Betrachter. Die Arie mit dem Orchester-Ritornell schließt ohne Wiederholung des A-Teils. Das folgende Duett, dessen Vorspiel Max Reger 1904 als Thema für seine Klaviervariationen op. 81 ver-

wendete, bildet einen deutlichen Kontrast zur vorangegangenen triumphalen Arie. Der Blick wendet sich nun nach innen, trotz des tänzerischen Charakters der Melodie wirkt der Gestus der Musik eher kontemplativ und unterstreicht damit die Textaussage, kein Mensch könne die „Allmacht Gottes ergründen“. Das Resultat, das Versagen der Sprache „mein Mund verstummt und schweigt“ wird durch eingeschobene Pausen sinnfällig abgebildet.

In den Originalstimmen – die autographe Partitur trägt keine Besetzungsangaben – wird nicht explizit eine Oboe d’amore gefordert. Der Tonumfang der 2. Oboenstimme in Satz 1 und der obligaten Oboe im 4. Satz spricht jedoch für die Verwendung einer Oboe d’amore. Die Unterschreitung des für das historische Instrument tiefsten Tones *c*¹ im Eingangsschor könnte dadurch erklärt werden, dass im Partiturautograph, wie bei Bach üblich, keine gesonderten Systeme für die Oboen vorgesehen sind, sondern mit den Streichern *colla parte* laufen. Das in T. 25, 29, 34, 45, 53, 54 des 1. Satzes auftretende *h* wäre zwar von modernen Oboen noch spielbar, im 4. Satz stößt aber spätestens in T. 82 selbst die moderne Oboe an ihre Grenzen – der Aufstieg einer Tonleiter beginnt hier bei *a*. Das historische Instrument hingegen ist in diesem Satz schon viel früher überfordert, da bereits zuvor (in T. 14, 19, 25, 34, 61 und 74) *c*¹ unterschritten wird. Die vorliegende Neuausgabe entscheidet sich deshalb für den Instrumentenvorsatz Oboe d’amore. Es ist allerdings auch denkbar, das *a* in T. 82 zu umspielen (etwa durch *cis*¹-*h*-*cis*¹ statt *a*-*h*-*cis*¹) oder wegzulassen, wenn man die Kantate mit modernen „normalen“ Oboen aufführen möchte.

Die Kantate wurde 1878 (Datum des Vorworts) erstmals im Band 26 der alten Bach-Gesamtausgabe von Alfred Dörffel herausgegeben. In der Neuen Bach-Ausgabe erschien sie 1960 (NBA I/12), herausgegeben von Alfred Dürr.

Köln, Januar 2013

Julia Ronge

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs*, Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachwort versehener Nachdruck aus *Bach-Jahrbuch* 1957, Kassel 1976, S. 81.

² Siehe hierzu: NBA I/12, Kritischer Bericht; siehe auch: H.-J. Schulze, *Die Bach-Kantaten. Einführungen zu sämtlichen Kantaten Johann Sebastian Bachs*, Leipzig und Stuttgart 2006, S. 238ff.

³ In den gedruckten Gesangbüchern der Bach-Zeit ist der Choral „Auf Christi Himmelfahrt allein“ in Verbindung mit dem Lied „Allein Gott in der Höh“ bereits 1706 nachweisbar. Vgl. hierzu: Johann Anastasius Freylinghausen, *Geistreiches Gesangbuch*, Halle 1706, S. 198 (Nr. 133).

⁴ Ausgabe für die Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe, 1969.

Foreword

Johann Sebastian Bach composed the cantata *Auf Christi Himmelfahrt allein* BWV 128 for the Feast of the Ascension on 10 May 1725.¹ The cantata belongs to the second annual cycle of cantatas. It is not, however, a chorale cantata – the cycle of chorale cantatas ended already with the Feast of the Annunciation (25 March 1725). The present cantata begins with an expansive chorale setting; unlike the chorale cantatas, however, this is not based on a single church hymn linking the framing movements: on the contrary, the opening and final choruses are based on different chorale melodies. Furthermore, the inner movements contain neither textual nor musical references to a chorale.

The libretto for the cantata *Auf Christi Himmelfahrt allein* was written by the Leipzig poetess Mariane von Ziegler and first published in 1728 in the anthology *Versuch in gebundener Schreib-Art*. There are, however, several differences between the cantata's libretto and the published text.² It is not clear whether Bach is responsible for the variants or whether von Ziegler herself revised the text before publication.

The opening chorus consists of the first verse of the chorale "Auf Christi Himmelfahrt allein" by Ernst Sonnemann (1630–1670) after Josua Wegelin (1604–1640). Whereas nowadays this text (no. 122 in the Lutheran hymnal) is sung to the melody of "Es ist gewisslich an der Zeit" by Luther (no. 149 in the German Protestant Hymnbook), it appears in the present cantata with Nikolaus Decius's melody for the Gloria hymn "Allein Gott in der Höh sei Ehr" (EG no. 179).³

The final chorus contains the fourth verse of the hymn "O Jesu, meine Lust" by Matthäus Avenarius (1625–1692). The melody was composed by Ahasverus Fritsch (1629–1701) and is also used for the chorale "O Gott, du frommer Gott"; originally it probably belonged to the chorale "Die Wollust dieser Welt" (EKG no. 539⁴, also suggested as the melody for "O Jesu, süßes Licht" [the EKG is the predecessor of the German Protestant Hymnbook [EG] in use today). The arias and recitatives between the two framing movements are a contemplation of the events of the ascension as seen by the devout believer who, although he remains in the world in "anguish, fear and pain" (2nd movement), feels assured that the victorious redeemer Jesus sits at the right hand of God and will, one day, take the believer into His presence (3rd and 4th movements).

In the concertante opening chorus, the two horns enter into dialog with the strings and the oboes. Bach develops the subject from the thematic material of the first line of the chorale, enriching it with sixteenth notes. The aria which follows after a secco recitative focuses on praising the reign of God. The command to announce "with clarion call" the kingdom of Jesus, who sits at His right hand, is illustrated by the combination of solo bass and trumpet. A connecting recitative with obbligato strings is inserted which abruptly shifts the focus from God's greatness back

to the mortal observer. The orchestral ritornello is played again at the end of the aria, but the A-section is not repeated. The following duet, the introduction to which was used by Max Reger in 1904 as the theme for his Variations and Fugue op. 81 for piano, is in marked contrast to the preceding triumphal aria. The focus turns inward and, in spite of the dance-like character of the melody, the effect of the music is rather contemplative and supports the statement of the text that no man can "die Allmacht Gottes ergründen" (fathom God's omnipotence). The consequence, when speech fails – "mein Mund verstummt und schweigt" (my mouth is mute and silent) – is effectively illustrated by the inserted rests.

There are no scoring indications in the autograph score, and the original parts do not explicitly demand an oboe d'amore. The ranges of the 2nd oboe part in the 1st movement, and of the obbligato oboe in the 4th movement, however, seem to favor the use of an oboe d'amore. The fact that the oboe range in the first movement descends below *c*¹ (in Bach's time the lowest note of the oboe) can be explained by the fact that the autograph score does not contain separate systems for the oboes; these are indicated "colla parte" with the strings. A modern oboe can play the *b* which occurs in mm. 25, 29, 34, 45, 53, and 54 of the 1st movement, but in m. 82 of the 4th movement, even the modern oboe reaches its limits: the ascending scale begins on *a*. Historical instruments would be overtaxed much earlier in this movement, since the part descends below *c*¹ in mm. 14, 19, 25, 34, 61 and 74. The present new edition has therefore decided in favor the instrumental indication oboe d'amore. In a performance of the cantata using modern oboes, it would certainly be possible to vary the *a* in m. 82 (for example, with *c sharp*¹-*b-c sharp*¹ instead of *a-b-c sharp*¹), or to leave it out.

The cantata was first published by Alfred Dörffel in volume 26 of the old "Bach-Gesamtausgabe" in 1878 (the date of the foreword). In the "Neue Bach-Ausgabe," it was published by Alfred Dürr in 1960 (NBA I/12).

Cologne, January 2013
Translation: David Kosviner

Julia Ronge

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs*, second edition: reprint with comments and an afterword from the *Bach-Jahrbuch* 1957, Kassel, 1976, p. 81.

² cf. NBA I/12, critical report; see also: H.-J. Schulze, *Die Bach-Kantaten. Einführungen zu sämtlichen Kantaten Johann Sebastian Bachs*, Leipzig and Stuttgart, 2006, p. 238ff.

³ In the printed hymnals of Bach's time, the pairing of the chorale "Auf Christi Himmelfahrt allein" with the melody "Allein Gott in der Höh" is already in evidence in 1706; cf. Johann Anastasius Freylinghausen, *Geistreiches Gesangbuch*, Halle, 1706, p. 198 (no. 133.).

⁴ Edition for the Landeskirche Rheinland, Westphalia und Lippe, 1969.

Auf Christi Himmelfahrt allein

On Jesus Christ's ascent on high
BWV 128

Johann Sebastian Bach
1685–1750
Klavierauszug: Paul Horn

1. Coro

Corn
Oboi
Archi
Continuo

Tutti

staccato

The first system of the musical score for the first chorus. It features a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music is marked 'Tutti' and 'staccato'. The bass line is in the bass clef staff, also in F# and C. The notation includes various rhythmic values and rests.

3

6

9

12

15

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

The musical score continues with systems 2 through 6. Each system is numbered at the beginning (3, 6, 9, 12, 15). The notation is consistent with the first system, featuring treble and bass staves with various musical notations. A large, diagonal watermark 'PROBE PARTITUR' is overlaid across the middle of the page. Below the watermark, the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag' is printed. At the bottom right, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

Auf _____ Chris - - ti Him - mel - -
 On _____ Je - - sus Christ's as - -

Auf Chris-ti Him-mel-fahrt al - lein, auf Chris-ti Him -
 On Je - sus Christ's as - cent on high, on Je - sus Christ's

Auf Chris-ti Him - mel - fahrt _____ al - lein, auf Chris-ti Him-mel -
 On Je - sus Christ's as - cent _____ on high, on Je - sus Christ's as -

Auf Chris-ti Him-mel - fahrt, _____
 On Je - sus Christ's as _____

fahrt al
 cent on

- - mel - fa -
 as -

fahrt, auf Chris
 cent, on Je

al - lein, auf Chris - ti Him - mel-fahrt al -
 on high, on Je - sus Christ's as - cent on

mel - fahrt al - lein, auf Chris - ti Him - mel - fahrt al -
 as - cent on high, on Christ's as - cent on

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

mei - ne Nach grün
my - sal - va ground

ich - mei
is - my fahrt grün
tion ground

- ne Nach - fahrt grün
- sal - va - tion ground

- - de, ich mei - ne Nach
- - ed, is my sal - va -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality

de
ed,

de, ich mei-ne Nach - fahrt grün - de
ed, is my sal - va - tion ground - ed,

de, ich mei-ne Nach - fahrt grün - de
ed, is my sal - va - tion ground - ed,

de, ich mei-ne Nach - fahrt grün - de
ed, is my sal - va - tion ground - ed,

32

35

38

und
through.

Zwei - - fel,
e - - vil

- len Zwei-fel, Angst und Pein, und al - len Zwei -
m all e - vil I de - fy, through him all e -

Zwei - - fel, Angst und Pein. und al - len
e - - vil I do

38

Angst und Pein
I de - - - fy,

- fel, Angst und Pein, und al - len Zwei - fel, Angst und Pein
- vil I de - fy, through him all e - vil I de - fy,

Zwei - fel, Angst und Pein, und al - len Zwei - fel, Angst und Pein
e - vil I de - fy, through him all e - vil I de - fy,

- fel, al - len Zwei - fel, Angst und Pein, und al - len Zwei - fel, Angst und Pein
- vil, doubt and tor - ment I de - fy, through him all e - vil I de - fy,

h. stets
all

hier-mit stets
by him all

hier-mit stets ü - ber-win - de, hier-mit
by him all were con-found ed, by him

-mit stets ü - ber-win - de, stets ü - ber-win -
him all were con-found - - - con-found -

47

ü - ber - win - de; *tr*
 were - con - found - ed,

ü - ber - win - de, stets ü - ber - win - de, hier - mit stets ü - ber -
 were - con - found - ed, all were con - found - ed, by him were all con -

stets ü - ber - win - de, stets ü - ber - win - de, hier - mit stets ü - ber - win -
 all were - con - found - ed, all were con - found - ed, by him were all con - found -

de, hier - mit stets ü - ber - win - de, hier - mit stets ü - ber -
 ed, by him were all con - found - ed, by him were all con -

50

win - de;
 found - ed,

- de;
 - ed,

win - de;
 found - ed, *tr*

52

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

The image displays a musical score for the hymn 'Hallelujah' by Johann Sebastian Bach. The score is written for a vocal soloist and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The vocal part is written in a soprano or alto clef, while the piano part is in a grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are provided in both German and English. The German lyrics are: 'denn weil das Haupt im Him-mel, im Him-mel ist, denn weil das Haupt im Him-mel'. The English lyrics are: 'and of my hope is this, is this then the sign, and of my hope is this the'. The piano accompaniment features a prominent melodic line in the right hand, often marked with a trill (tr), and a more rhythmic bass line in the left hand. The score is presented on a single page with a large, faint watermark reading 'Bach' and 'Verlag' in the background.

den
and

weil
of

das
my

Haupt
hope

im
is

den weil das Haupt im Him - mel, im Him-mel ist, denn weil das Haupt im Him-mel
and of my hope is this, is this then the sign, and of my hope is this the

den weil das Haupt im Him - mel ist, im Him - - mel
and of my hope is this the sign, is this - - the

den weil das Haupt im Him - - mel, im Him-mel
and of my hope is this then the si - he

Him - mel ist,
this the sign,

ist, denn weil das Haupt im Him-mel ist,
sign, and of my hope is this sign

ist, denn weil das Hau
sign, and of my h

ist, denn w
sign, and

ist, das Haupt im Him - mel ist,
sign, of hope is this the

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality

wird
that

wird sei - ne Glie -
that ev - er where, _____

wird sei - ne
that ev - er

sei - ne Glie - Je - sus
ev - er where find the

wird sei - ne Glie - der Je
that ev - er where we fi

- der, sei - ne G'
that ev - er

wird sei - ne Glie - der Je - sus
that ev - er where we find the

Glie
where

Christ, wird sei - ne Glie -
vine, that ev - er where, _____

der, sei - ne Glie - der Je - sus
find the

Christ
vine,

- der, sei - ne Glie - der Je - sus Christ
that ev - er where we find the vine,

Christ, sei - ne Glie - der Je - sus Christ
vine, that ev - er where we find the vine,

Christ, sei - ne Glie - der Je - sus Christ
vine, that ev - er where we find the vine,

71

74

zu
he' rech - ter
too, must

zu rech - ter
there, too, must

zu rech - ter Zeit nach -
there, too, must be the

zu rech
there, too,

zu
there,

Zeit nach - ho - len.
be the branch - - - - - es.

Zeit nach - ho
be the branch - - - - -

ho - len, zu rech - ter Zeit nach - ho - len, nach -
branch - es, there, too, must be the branch - - - - - es, the

rech - ter Zeit nach - ho
too, must be the branch - - - - -

- len, zu rech - ter Zeit na - len.
- es, there, too, must be - t' - es.

ho branch - - - - - len, nach - ho - len.
branch - - - - - es, the branch - es.

- n - ter Zeit nach - ho - len.
oo, must be the branch -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

83

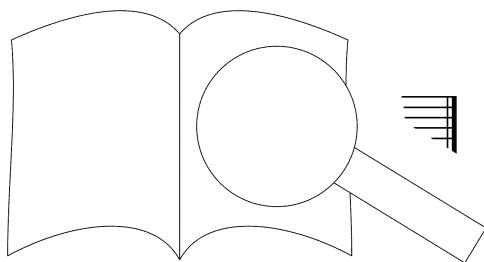
86

88

91

94

97



2. Recitativo (Tenore)

Tenore

Bc

Ich bin be - reit, komm, ho - le mich! Hier in der Welt ist
 I am pre - pared, come, take thou me. Here in the world is

3

Jam - mer, Angst und Pein; hin - ge - gen dort, in Sa - lems Zelt, werd ich ver - klä - ret se' Da
 trou - ble, pain and woe, but there a - bove, to Sa - lem's tent will I re - joic - ing 'ere

6

seh ich Gott von An - ge - sicht zu An - ge - sicht, wie mir sei
 will I meet my God and Sav - iour face to face, trans - fig -

3. Aria (Basso)

Tromba

Org.

5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9

13

17 Basso

Auf, auf, mit hel - lem Schall, mit hel - lem Schall,
 Ring out with cla - rion call, with cla - rion call,

Bc

p

Archi

Tr

21

auf, auf, mit hel - lem Schall ver in Je - sus sitzt,
 ring out with cla - rion call, r iat Je - sus Christ,

25

ein Je - sus sitzt zur Rech - ten;
 that Je - sus Christ is ris - en.

n - digt
 n a -

ü - ber - all: Mein Je - sus sitzt, mein Je - sus sitzt zur
broad to all that Je - sus Christ, that Je - sus Christ is

Rech - ten; auf, auf, mit hel - lem Schall ver - kün - digt ü - ber -
ris - en. Ring out with cla - rion call, pro - claim a - broad to

all: Mein Je - sus sitzt zur R
all that Je - sus Christ is e - sus

sitzt zur Rech - ten, mein Je - su ar i en!
Christ is ris - en, tha' Je - su en.

Wer such
How can

wer
be

sucht mich, mich an - zu - fech - ten, wer sucht mich, mich
shak - en, how can my faith be shak - en, my

an - zu - fech - ten, wer sucht mich, mich an - zu - fech - ten, wer
faith be shak - en, be shak - en, my faith be shak - en, how

sucht mich an - zu - fech - ten? Ist ich
can my faith be shak - en? Thought no. one

werd einst da - hin - kom - m' wo mein Er - lö - ser lebt. Mein Au - gen wer - den
day will I a - wak - where my Re - deem - er lives. My eyes will see him

Archi
p

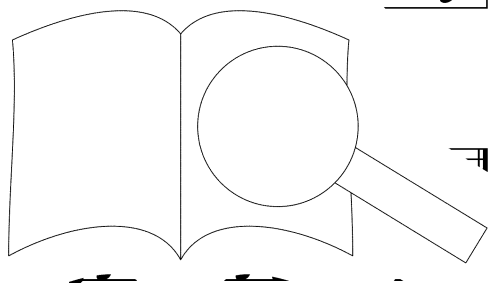
ist schau - en. O könnt ich im Vo -
all tell - ing. O might I be - fore -

Wo -
But

hin? Ver-geb - ner Wunsch! Er woh-net nicht auf Berg und Tal, sein All-macht zeigt sich ü-ber-all, so
 where? Pre-sump-tuous thought! He dwell-eth not in vales or hills, his maj-es-ty all spac-es fills, so

schweig, ver-weg-ner Mund, und su-che nicht die-sel-be zu er-grün-den!
 cease, au-da-cious soul, nor har-bor more such i-dle dreams and fan-cies!

Tr
 f



4. Aria (Alto, Tenore)

Oboe d'amore

First system of musical notation for Oboe d'amore, measures 1-3. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The notation includes a trill (tr) in measure 3.

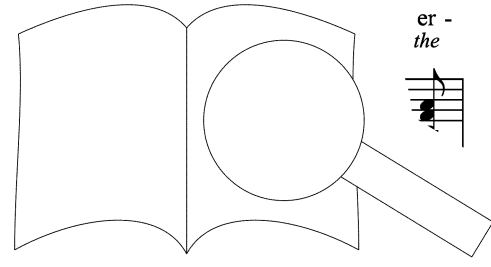
Second system of musical notation, measures 4-7. The notation includes a trill (tr) in measure 7.

Third system of musical notation, measures 8-10. The notation includes a trill (tr) in measure 10.

Fourth system of musical notation, measures 11-13. The notation includes a trill (tr) in measure 13.

Fifth system of musical notation, measures 14-16. The system includes staves for Alto and Tenore. The lyrics are: "er - grün - den, wird sich kein Men - sche fin - tell the sto - ry, of him and of his glo -". The notation includes a trill (tr) in measure 16.

Sixth system of musical notation, measures 17-19. The system includes staves for Alto, Tenore, and Bc. The notation includes a piano (p) marking in measure 18.



den, mein Mund ver - stummt und
ry, all mute in awe we

grün - den, wird sich kein Men - sche fin - den,
sto - ry, of him and of his glo - ry,

Obda tr

schweigt, ver - stummt und schweigt;
stand, in awe we stand.

mein Mund ver - stummt und schweigt;
all mute in awe we stand.

tr Bc Obda

sein All - macht zu er -
No tongue can tell the

sein All - macht zu er -
No tongue can tell the

grün
st

kein Men - sche fin -
and of his glo -

wird of sich kein Men - sche fin
of him and of his glo

d ver -
in

schweigt, mein Mund ver-stummt und schweigt; —
 stand, — all mute in awe we stand.

stummt und schweigt, mein Mund ver-stummt und schweigt;
 awe we stand, — Bc all mute in awe we stand. Obda

sein All-macht zu er-grün-den, wird sich
 No tongue can tell the sto-ry, of hi

sein All-macht zu er-grün-den, wird sich
 No tongue can tell the sto-ry, of hi

grün-den, wird sich kein Men-sche fi.
 sto-ry, of him and of his

den, mein Mund ver-stummt und
 ry, all mute in awe we

den, mein Mund ver-stummt und
 ry, all mute in awe we

ver-stummt und schweigt.
 in awe we stand.

ver-stummt und schweigt.
 in awe we stand.

ver-stummt und schweigt.
 in awe we stand.

50

54

58

62

Ich se - he durch - ne, dass er sich schon von
 Be - yond the stars - him, the an - gels host be -

Bc

Fine

66

Ster
 find.

Ich schon von fer - ne zur Rech - ten Got - tes
 gels host - be - hind him, en - throned at God's - right

ur Rech - ten Got - tes zeigt, -
 , en - throned at God's right hand, -

Obda

- ten
 d at

70

zeigt, zur Rech - ten Got - tes zeigt;
hand, en - throned at God's right hand.

Got - tes zeigt, zur Rech - ten Got - tes zeigt;
God's right hand, en - throned at God's right hand.

Obda

74

ich se - he durch die Ster - ne, dass er sich schre
Be - yond the stars we find him, the an - gels h

ich se -
Be - yo

78

fer hind - ne zur Rech - ten G.
him, en - throned at

Ster find - ne, dass er
find him, the ar

fer hind - ne zur
him, en -

81

tes zeigt, zur Rech - ten Got - tes zeigt.
right hand, en - throned at God's right hand.

zeigt, zur Rech -
at hand, en - throned

5. Choral

Als - denn so wirst du mich zu dei - ner Rech - ten stel - len und mir als dei - nem
 So wilt thou al - so Lord, then at thy right hand place me, and as thy par - doned

Als - denn so wirst du mich zu dei - ner Rech - ten stel - len und mir als dei - nem
 So wilt thou al - so Lord, then at thy right hand place me, and as thy par - doned

Tutti

Kind ein gnä - dig Ur - teil fäl - len, mich brin - gen
 child, with lov - ing grace em - brace me. What joy a - ne.

Kind ein gnä - dig Ur - teil fäl - len, mich brin - gen
 child, with lov - ing grace em - brace me. What joy a - ne.

Lust, wo
 there, with

dei - ne Herr - schau - en an in al - le E - wig - keit.
 thee on high s - ty to share, through all e - ter - ni - ty!

ich wer - de schau - en an
 I, thy maj - es - ty to sha

ich wer - de schau - en an
 I, thy maj - es - ty to sha

Urtext im Dienste historisch informierter Aufführungspraxis

Partituren, Taschenpartituren, Klavierauszüge, Chorpartituren und Orchesterstimmen

Kantaten (bislang liegen ca. 150 Kantaten vor, weitere sind in Vorbereitung)

Motetten BWV 225–230, Anh. 159. Kritische Gesamtausgabe (Wolf) und Einzelausgaben

Choräle (Hofmann)

Passionen und Oratorien

Matthäus-Passion BWV 244 (Hofmann)

Johannespassion BWV 245, traditionelle Fassung (Wollny)

sowie die Versionen 1725 und 1749 in getrennten Ausgaben (Wollny)

Markuspassion BWV 247 (Rekonstruktion) (Hellmann/Glückner) ●

Weihnachtsoratorium BWV 248 (Hofmann)

Osteroratorium BWV 249 (Leisinger) ● + Faksimile-Ausgabe Δ

Himmelfahrtsoratorium BWV 11 (Leisinger) + Faksimile-Ausgabe (Wollny/Petzoldt)

Lateinische Kirchenmusik

h-Moll-Messe BWV 232 (Leisinger) ● Δ

Die 4 Kyrie-Gloria-Messen BWV 233, 234, 235, 236 (Leisinger)

Kyrie BWV 233a (Leisinger)

Sanctus in D BWV 232 III, Sanctus in C BWV 237 (Leisinger)

Magnificat in D BWV 243 (Leisinger) ●

Bach for Brass (Tarr/Wolf), ggf. mit Pauken (7 Bände) · Krit. Edition

– Vol. 1: Kantaten BWV 1–100, Trompeten- bzw. Zinkenpartien

– Vol. 2: Kantaten BWV 101ff., Trompeten- bzw. Zinkenpartien

– Vol. 3: Oratorien und lateinische Kirchenmusik, Trompetenpartien

– Vol. 4: Orchesterwerke, Trompetenpartien

– Vol. 5: Sämtliche Werke: BWV 1–100, Hörner

– Vol. 6: Sämtliche Werke: BWV 101ff., Hörner

– Vol. 7: Sämtliche Werke: Posaunen ggf. mit Zinken Δ

Texte zu Bachs Leipziger Kirchenmusik (Faksimile-Ausgabe; Petzoldt)

J. S. Bach und die Bach-Familie: 36 Postkarten in drei Serien

Andreas Glückner: Kalendarium zur Lebensgeschichte J. S. Bachs

Hans-Joachim Schulze: Die Bach-Kantaten. Einführungen zu sämtlichen Kantaten

Johann Sebastian Bachs

Meinrad Walter: Johann Sebastian Bach. Johannespassion.

Eine musikalisch-theologische Einführung

Bach-Repertorium in 8 Bänden Δ

Analytisch-bibliographisches Verzeichnis der Werke der Bach-Familie

● = auf Carus-CD/on Carus CD · Δ = In Vorbereitung/in preparation

11/13

Bach
vocal

Kantaten · Messen · Oratorien · Passionen · Motetten
Cantatas · Masses · Oratorios · Passions · Motets